

[1348.] So eben versende ich:

Die ächte Religiosität

oder

die Anwendung der heiligen Schrift auf unser tägliches Leben

von

einer Gärtners-Tochter,

der Verfasserin der „Perle der Tage“.

Aus dem Englischen.

K. 8. 4¼ Bogen. Preis 6 Sgr. ord. mit 33½ %.
Bei 6 auf einmal gegen baar bezogenen Gr.
I Freieempl.

Es wird keiner Sortimentshandlung schwer werden, von dieser kleinen Schrift eine bedeutende Anzahl abzusetzen, und bitte ich, dieser neuen Schrift der Gärtners-Tochter das Interesse zuzuwenden, welches so viele Handlungen meiner Ausgabe der „Perle der Tage“ in so überraschender und erfolgreicher Weise zeigten.

Berlin, 8. Febr. 1850.

Wilh. Herz (Besser'sche Buchh.).

[1349.] Sue's Geheimnisse des Volks.

Deutsch von Dr. A. Diezmann.

Um mit anderen Ausgaben möglichst zu concurriren, werde ich zuweilen die Bogenzahl der Hefte verstärken, den außerordentlich billigen Baar-Preis von 2½ Ngr netto aber bestehen lassen, und von jetzt an auch auf 6 ein Freieemplar gewähren.

Auf besonderes Verlangen gebe ich das Werk auch mit 40 % Rabatt in feste Rechnung.

Es wird meinen Geschäftsfreunden beim Vergleiche mit anderen Ausgaben nicht entgangen seyn, daß die Verwendung für diese Ausgabe sich am besten lohnt, weil sie den höchsten Gewinn gewährt. Bezüglich der Ausstattung ist keine andere in Format und Drucke größer und splendor und in der Schnelligkeit des Erscheinens ist sie noch nicht überboten worden. Für die Güte der Uebersetzung bürgt der Name des Uebersetzers.

Ich expedire so eben die 1. Hälfte des 4. Heftes als den Schluß des 1. Bandes. Mit der zweiten Hälfte dieses Heftes wird in einigen Tagen der Titel zum 2. Bande geliefert.

Ich bitte meine Geschäftsfreunde um fernere gefällige Verwendung, indem ich zugleich für die bisherige freundlich danke.

H. Hartung in Leipzig.

[1350.] Meine elegant gedruckte Ausgabe der Preussischen Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850

empfehle ich den geehrten Herren Kollegen bestens. Ich liefere dieselbe gegen baar zu den billigsten Preisen.

Nordhausen, 7. Februar 50.

Adolph Büchting.

[1351.] Bei uns erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Die verunglückte Landesvermessung im Herzogthum Sachsen-Altenburg. Nebst einem Anhang, enthaltend: Offener Brief an den Dirigenten der Herzogl. Altenburg. Landesvermessungs-Anstalt, Herrn Oberlieutenant Bertram, königl. preuß. Ingenieurgeograph, Ritter u. von W. Göhler, vormalig Mitglied der Landesvermessung. brosch. 7½ Ngr mit ½.

Zwickau, Februar 1850.

Gebrüder Thost.

[1352.] In unserm Verlage ist so eben erschienen: Zur Orientirung in der deutschen Frage unter Zugrundelegung der betreffenden Thatsachen und Dokumente. Nebst einer Zugabe: über die reichsgrundgesetzliche Gewährleistung der Rechte der katholischen Kirche in Deutschland von Fr. Theodor Borle, Rechts-Anwalt, Justiz-Rath in Münster. gr. 8. Preis geh. 20 Sgr.

Gebetbüchlein für Verehrer Mariá, enthaltend: die nothwendigsten Gebete eines katholischen Christen. Dritte vermehrte Auflage. (Cöthen 1849.) in 16. Preis 2½ Sgr.

Handlungen, denen ersteres Schriftchen nicht pro Nov. zugesandt wurde, oder solche, die sich größeren Absatz versprechen, wollen gest. verlangen; Letzteres hingegen können wir nur auf feste Rechnung geben.

Münster, im Februar 1850.

Coppenrath'sche Buch- und Kunstbldg.

[1353.] Commissionsweise debitiere ich, doch nur in fester Rechnung:

Das Kurländische Erbrecht, nach den Gesetzen und der Praxis dargestellt von Carl August Neumann, Kurländischem Oberhofgerichts-Advokaten. gr. 8. XII. und 212 Seiten. 1850. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr ord., mit 25 %.
Fr. Lucas in Mitau.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1354.] Bei G. Reimer in Berlin erscheint allwöchentlich Sonnabends
Deutsche Klinik.

Zeitung für Beobachtungen aus deutschen Kliniken und Krankenhäusern.

Herausgegeben von Dr. Alex. Göschen.
Preis vierteljährlich 2 $\frac{1}{2}$.

Das allwöchentliche Erscheinen der Deutschen Klinik und der ansehnliche immer wachsende Absatz, welchen dieselbe bereits gefunden hat, machen diese Zeitschrift vorzugsweise geeignet für Anzeigen medicinischer Bücher und andere das ärztliche Publicum angehende Anzeigen, welche dadurch eine angemessene schnelle und weite Verbreitung finden.

Die Insertionskosten betragen 2 Sgr für die gespaltene Petitzeile.

[1355.] Bei Robert Frieze in Leipzig erscheint in einigen Wochen:

Funcke, Dr. K. F. W., Handbuch d. speciellen Pathologie und Therapie der größtenteils nützlichen Hausfäugethiere. 1. Bd. 3. Abth. zweite ganz umgearbeitete Aufl. gr. 8. geh. ca. 1½ $\frac{1}{2}$ — 1½ $\frac{1}{2}$.

Der Grund, daß das Erscheinen des Schlusses des ersten Bandes sich bereits seit 1847 hingezogen hat, liegt einzig darin, daß der Verfasser ein Werk liefern will, welches an Vollständigkeit und Gebiegenheit den ersten Rang einnehmen soll, welchen Zweck er auch vollkommen erreicht haben dürfte. Ich ersuche die Herren Kollegen, sich freundlichst zu verwenden, wie auch gleichzeitig mir Ihre Continuation anzugeben. Vom 2. Bd. wird gleich nach Beendigung des ersten der Druck beginnen.

[1356.] Zur Nachricht.

Um vielfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit ergebenst an, dass mein

Adressbuch für den deutschen Buchh. 1850,

statt wie gewöhnlich im Februar, diesmal ausnahmsweise erst im nächsten Monat ausgegeben werden kann. Die grosse Masse der durch die Zeitereignisse herbeigeführten Veränderungen in und unter den Firmen, die leider nicht immer pünktliche Einsendung der Zusätze und Berichtigungen, und die daraus entspringenden tausendfachen Anfragen, haben ungeachtet der angestrengtesten Thätigkeit so viel Zeit in Anspruch genommen, dass, ohne der Sache Eintrag zu thun, ein früheres Erscheinen unmöglich wurde. Dagegen dürfte aber auch dieser Jahrgang des Adressbuchs nach allen seinen Theilen eine Vollständigkeit erreichen, wie sie bisher noch nicht zu erlangen war.

Leipzig, im Februar 1850.

Otto Aug. Schulz.

Angebotene Bücher.

[1357.] Herm. Fritsche in Leipzig offerirt folgende (wo nicht das Gegentheil bemerkt ist, gebundene) Leihbibliothek-Doubletten, gegen baar mit 15 %:

Heliobora, die Lautenspielerin. 2 Thle. Meissen 1802. 10 Ngr. — Henriette, oder das Weib wie es sein kann. Lpzg. 1815. 8 Ngr. — Hermann, die Altenburger. Zeit 1837. 6 Ngr. — Hermann, Gesch. Aegyptens. U. d. Engl. 2 Bde. M. 11 Kpf. Lpzg. 1833. 8 Ngr. — Hoffmann, die Burgen des Harzes. Mit 12 Abb. Querd. 1836. 15 Ngr. — Hoffmann, Lebensans. Kater Murr's. 2 Bde. Berl. 1820. 10 Ngr. — Die beiden Hofnarren. Lpzg. 1831. 6 Ngr. — Hoven, Frühlingsblüthen. Glogau 1835. 3 Ngr. — St. Hubert u. andere Erzählungen. Lpzg. 1835. 3 Ngr. — Victor Hugo, Han v. Island. 2 Bde. Jekf. 1835. 12 Ngr. — Ferrer, Erzählungen aus dem wirkl. Leben. 2 Thle. Mit Kpf. Lpzg. 1831. Br. 4 Ngr. — John, Amalie u. Ferdinand. Lpzg. 1832. 3 Ngr. — Desfen Todesahnung. Lpzg. 1848. 6 Ngr. — Jördens, der Adjunct des Pfarrers zu Friedau. Lpzg. 1825. 3 Ngr. — Irving, Abbot'sfort. Breschw. 1833. 8 Ngr. — Julie, gef. Briefe. 2 Bde. 2. Aufl. Lpzg. 1818. 6 Ngr. — Julius u. Lenore v. Blankenstein. Zwickau 1807. 5 Ngr. — Junker Weit v. Kelberg. 2 Bde. Lpzg. 1797. Br. 12 Ngr. — Kahlert, Novellen. Bresl. 1832. 7½ Ngr. — Wiener Kanzleizustände. Lpzg. 1846. 10 Ngr. — Keller, alte gute Schwänke. Lpzg. 1847. Br. 10 Ngr. — Keratry, das verhängnißvolle Jahr. 3 Bde. Lpzg. 1828. 20 Ngr. — Kern, Lieder und Sagen. Bresl. 1847. Br. 3 Ngr.